

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Ausschreibungsplattform**

### **1. Geltungsbereich**

Die AEW Energie AG (AEW) und die Energie Zukunft Schweiz (EZS), nachfolgend "PARTNER" genannt, betreiben gemeinsam eine Internetplattform (nachfolgend "Plattform" genannt), welche über das Portal [www.oekostromboerse.ch](http://www.oekostromboerse.ch) erreichbar ist. Die Plattform dient als Plattform für die Beschaffung (Kaufausschreibungen) und den Verkauf (Verkaufsausschreibungen) von ökologischem Mehrwert in Form von Herkunftsnachweisen (HKN) aus Solar-, Biomasse-, Wind- oder Wasserkraftwerken. Die Mandanten des Portals, wie z.B. Energieversorgungsunternehmen (EVU) können darüber ihren Bedarf an HKN ausschreiben bzw. HKN anbieten und Bieter entsprechende Gebote über die Lieferung bzw. Kauf von HKN abgeben. Die Regeln des öffentlichen Beschaffungswesens gelangen nicht zur Anwendung.

Die Mandanten bleiben berechtigt, neben dem auf der Plattform ausgeschriebenen Bedarf bzw. der angebotenen Menge an HKN andere Bieter oder zusätzliche Produzenten zu berücksichtigen und mit diesen Verträge ausserhalb der Plattform abzuschliessen.

Zusätzlich zu diesen AGB können die einzelnen Ausschreibungen ergänzende Bestimmungen („Ausschreibungs-AGB“) enthalten, welche vor der Teilnahme akzeptiert werden müssen und einen integrierenden Bestandteil der jeweiligen Ausschreibung sowie der daraus resultierenden Rechtsgeschäfte bilden. Diese gehen den vorliegenden AGB vor.

### **2. Mandanten**

Mandanten schreiben ihren Bedarf bzw. die von ihnen angebotene Menge an HKN über die Plattform aus. Die Plattform wird von den PARTNERN im Namen und Auftrag der Mandanten gemäss vorliegenden AGB mit der nötigen Sorgfalt betrieben. Die PARTNER gewährleisten jedoch keinen Erfolg der Ausschreibung. Die Lieferverträge für die HKN werden durch den Zuschlag bei Ablauf der Ausschreibung direkt zwischen den Bietern und dem Mandanten abgeschlossen. Seitens der PARTNER wird für die Vertragsentstehung sowie -abwicklung im gesetzlich zulässigen Rahmen jegliche Haftung ausgeschlossen.

### **3. Registrierung als Bieter**

Voraussetzung für die Abgabe eines Gebotes für den Verkauf bzw. Kauf von HKN ist die erfolgreiche Registrierung auf der Plattform, die Zustimmung zu den vorliegenden AGB und Freischaltung der entsprechenden Funktionen durch die die PARTNER. Die PARTNER der Plattform behalten sich eine Rückweisung bzw. den Ausschluss eines potentiellen Mandanten von der Plattform jederzeit und ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor.

#### **3.1 Persönliche Voraussetzungen**

Als Bieter können sich juristische oder natürliche Personen registrieren. Eine Stellvertretung ist unter Angabe von Name, Adresse und Funktion zulässig. Auf Nachfrage der PARTNER sind entsprechende schriftliche Vollmachten oder andere Nachweise einzureichen.

Das Benutzerkonto ist nicht übertragbar. Die Registrierung ist unter Vorbehalt der Zustimmung der Partner der Plattform jederzeit möglich.

### 3.2 Voraussetzungen der Anlage

Die gelieferten HKN müssen die in der jeweiligen Ausschreibung spezifizierten Eigenschaften (Produktionszeitraum, Technologie, Qualität und Herkunft) aufweisen.

Im HKN System der Pronovo AG bereits als naturemade star & naturemade basic gekennzeichnete Zertifikate dürfen aus System-technischen Gründen nicht gelöscht werden.

Allfällige zusätzliche Kauf- bzw. Verkaufsbedingungen des Mandanten sind im Rahmen der Ausschreibung bekannt zu geben.

### 3.3 Ausschluss der Teilnahme an Ausschreibungen

Wird eine der Voraussetzungen aus Ziffer 3.1 und 3.2 nicht erfüllt oder die entsprechenden Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig geliefert bzw. erbracht, wird der Bieter ohne Entschädigungsanspruch von der Teilnahme an der Auktion ausgeschlossen.

## 4. Inhalt der Ausschreibung

Der Mandant publiziert seinen in der Ausschreibung definierten Beschaffungsbedarf bzw. die von ihm angebotene Verkaufsmenge an HKN. Bei einer Kaufausschreibung wird die Ausschreibung als „umgekehrte Auktion“<sup>1</sup> durchgeführt. Bei einer Verkaufsausschreibung wird die Ausschreibung als „Auktion“<sup>2</sup> durchgeführt.

Der Bieter erhält über neu aufgeschaltete Ausschreibungen eine automatische Benachrichtigung per E-Mail. Für die erfolgreiche Zustellung übernehmen die PARTNER keine Gewähr.

Der Mandant definiert im Rahmen seiner Ausschreibung:

- Beginn und Dauer der Ausschreibung
- Bei Kaufausschreibungen: Maximaler Kaufpreis in Rappen pro kWh
- Bei Verkaufsausschreibungen: Minimaler Verkaufspreis in Rappen pro kWh
- Ausgeschriebener Umfang der HKN-Lieferung in kWh pro Jahr
- Allfällige Kriterien für den Standort der Energieerzeugungsanlage
- Technologie der Energieerzeugungsanlage
- Zusatzqualität der HKN (naturemade, TÜV, etc.)
- Produktionsjahr
- Allfällige Anforderungen an die Messeinrichtung: Lastgangmessung
- Periodizität der Vergütung der HKN-Lieferung (monatlich, quartalweise, halbjährlich, jährlich)

## 5. Gebotsinhalt

Folgende Angaben sind bei der Abgabe eines Gebots zum Kauf bzw. Verkauf von HKN notwendig:

- Menge an HKN in kWh pro Jahr
- HKN-Preis in Rappen pro kWh exkl. MWST.

Der Preis des Gebotes beinhaltet lediglich die Vergütung für die HKN. Die Vergütung für die ins Stromnetz eingespeiste Energie ist nicht Bestandteil der Ausschreibung.

## 6. Regeln für die Gebotsabgabe mit „autobidding“

---

<sup>1</sup> Bei einer umgekehrten Auktion erhält der Bieter bzw. erhalten mehrere Bieter mit dem tiefsten Gebot bzw. den tiefsten Geboten für den ökologischen Mehrwert den Zuschlag

<sup>2</sup> Bei einer Auktion erhält der Bieter bzw. erhalten mehrere Bieter mit dem höchsten Gebot für den ökologischen Mehrwert den Zuschlag.

## AGB der Ausschreibungsplattform

Der vom Bieter eingegebene HKN-Preis gilt bei Kaufausschreibungen als Mindestpreis und bei Verkaufsausschreibungen als Maximalpreis. Die Plattform setzt sein effektives Gebot automatisch so, dass er noch im Kontingent zu liegen kommt, welche vom Mandanten berücksichtigt werden („autobidding“). Dieser Mindestpreis bzw. Maximalpreis kann während der Dauer der Ausschreibung nach unten bzw. oben angepasst werden. Ein abgegebenes Gebot ist verbindlich und kann nicht mehr zurückgezogen werden.

Die Teilnehmer der Ausschreibung können folgende Angaben auf der Plattform einsehen:

- Anzahl der aktuellen Gebote
- Preise der aktuellen Gebote
- Menge der aktuellen Gebote
- Anzahl Gebote, welche nach dem aktuellen Stand der Ausschreibung durch den Ausschreiber berücksichtigt würden (Kontingente)

Der Ausschreibungsteilnehmer wird laufend über den Verlauf der Ausschreibung per E-Mail informiert. Für die erfolgreiche Zustellung übernehmen die PARTNER keine Gewähr.

Die PARTNER der Plattform sind berechtigt, ohne Entschädigungsanspruch des Bieters, Gebote zu löschen, welche eine oder mehrere Voraussetzungen nicht oder nicht mehr erfüllen. Der Bieter wird über die Löschung per E-Mail informiert.

## 7. Evaluation

Nach Abschluss der Ausschreibung werden die Gebote wie folgt evaluiert:

- Ausgewählt werden die Gebote mit den tiefsten Preisen pro kWh bei Kaufausschreibungen bzw. Angebote mit den höchsten Preisen pro kWh bei Verkaufsausschreibungen
- Es erhalten so viele Angebote den Zuschlag, bis der in der Ausschreibung definierte HKN-Bedarf gedeckt ist. Ein Gebot wird nicht aufgeteilt, d.h. es wird als Ganzes angenommen oder abgelehnt
- Eine Überschreitung des ausgeschriebenen Bedarfs ist nicht möglich. Entsprechend erfolgt kein Zuschlag an denjenigen Bieter, deren Gebot am Ende des definierten HKN-Bedarfs platziert ist und diesen ganz oder teilweise übersteigt.
- Zwischen Geboten mit gleichen Preisen werden Gebote bevorzugt, welche eine grössere Liefermenge haben. Lässt sich keine Differenzierung ausmachen, werden die Gebote in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt (frühere zuerst). Dabei gilt der Zeitpunkt der letzten Änderung des Mindestpreises als Zeitpunkt des Eingangs.

Alle Bieter, die ein Gebot eingereicht haben, werden innert zehn Arbeitstagen nach Beendigung der Ausschreibung per E-Mail darüber informiert, ob ihr Gebot berücksichtigt worden ist. Die Information ist zudem auf der Plattform einsehbar.

## 8. Vertragsabschluss

Der Vertrag über die Lieferung von HKN wird durch die Mitteilung des Zuschlags per E-Mail zwischen dem Mandanten und dem Bieter abgeschlossen. Nach erteiltem Zuschlag wird der vom Mandanten ausgestellte Liefervertrag an den Bieter per E-Mail versandt. Der Vertrag ist in doppelter Ausführung schriftlich unterzeichnet innert 30 Tagen seit Versand ohne Änderungen an den Mandanten zu senden. Die Unterzeichnung hat rein deklaratorische Wirkung, da der Vertrag durch die Mitteilung des Zuschlags abgeschlossen wurde.

## 9. Abrechnung und Vergütung

Kaufausschreibungen:

## AGB der Ausschreibungsplattform

Die Rechnungsstellung durch den Bieter hat jeweils im Anschluss an die Lieferung der Zertifikate zu erfolgen. Es werden ausschliesslich die im HKN System der Pronovo AG auf das HKN Konto des Mandanten überwiesenen Herkunftsnachweise vergütet. Die Rechnung ist 30 Tage nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Fällt das Fälligkeitsdatum nicht auf einen Werktag, tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

Verkaufsausschreibungen:

Die Rechnungsstellung durch den Mandanten hat jeweils im Anschluss an die Lieferung der Zertifikate zu erfolgen. Es werden ausschliesslich die im HKN System der Pronovo AG auf das HKN Konto des Bieters überwiesenen Herkunftsnachweise vergütet. Die Rechnung ist 30 Tage nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Fällt das Fälligkeitsdatum nicht auf einen Werktag, tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

Da diese Herkunftsnachweise losgelöst vom Strom verkauft werden, ist das Geschäft nach Artikel 21 Absatz 2 Ziffer 19 Buchstabe e MWSTG von der Mehrwertsteuer befreit.

### 10. Unzulässige Vorgehensweisen der Parteien, Haftung

Bieter und Mandanten haften gegenüber der jeweiligen Gegenpartei nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere aber bei:

- Wettbewerbsrechtswidrigem oder unlauterem sowie vertragswidrigem Verhalten;
- der Veräusserung derselben HKN an Dritte während der Vertragsdauer mit der Gegenpartei;
- der Inanspruchnahme von Fördergeldern, welche den Handel der HKN gesetzlich verunmöglichen wie z.B. des Einspeisevergütungssystems (EVS bzw. KEV) während der Laufzeit eines Vertrages;
- Missbrauch von Benutzerkonten, z.B. bei unwahren Angaben im Zusammenhang mit Geboten.

### 11. Anlagekosten

Alle Aufwendungen und Kosten, die im Rahmen der Registrierung und Nutzung des schweizerischen Herkunftsnachweissystems der Pronovo AG oder eines anderen internationalen HKN-Systems entstehen, hat jede Partei selber zu tragen.

### 12. Kosten der Ökostrombörse

Für die Bieter erfolgen die Dienstleistungen zum Mitbieten auf der Plattform bis auf Weiteres unentgeltlich. Zusätzliche Dienstleistungen können kostenpflichtig angeboten werden.

### 13. Sperren, Löschen der Registrierung

Bieter können ihr Benutzerkonto jederzeit löschen lassen (E-Mail senden an [info@oekostromboerse.ch](mailto:info@oekostromboerse.ch)). Ausgenommen davon sind Teilnehmer an einer laufenden Ausschreibung.

Die PARTNER der Plattform sind bei Verdacht auf Missbrauch, Verstoss gegen gesetzliche Bestimmungen, diese AGB oder allfällige besondere Bestimmungen einer Ausschreibung, Rechte Dritter, unwahren, zweifelhaften Angaben etc. jederzeit berechtigt Bieter zu suspendieren, zu sperren oder ganz zu löschen. Die Bieter werden in diesem Fall über die Löschung informiert. Eine Haftung seitens der PARTNER der Plattform für einen allfälligen Schaden verursacht durch die Löschung ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

Die PARTNER der Plattform behalten sich das Recht vor, insbesondere aus Kapazitätsgründen Benutzerkonten von Bietern zu löschen, die während längerer Zeit nicht mehr benutzt wurden.

#### **14. Datenschutz**

Die Ökostrombörse bearbeitet sämtliche Kundendaten sorgfältig und im Einklang mit dem schweizerischen Datenschutzrecht. Die vom Bieter eingegebenen persönlichen bzw. anlagenbezogenen Daten sind nur für die PARTNER, den Initianten der jeweiligen Ausschreibung und den Webhoster der Plattform sichtbar. Weder Dritte noch andere Bieter können diese Daten – mit Ausnahme der aktiven Gebote in laufenden Ausschreibungen – einsehen. Nach Abschluss der Ausschreibung erhält der jeweilige Mandant die notwendigen Informationen der Bieter mit Zuschlag für den Vertragsabschluss zugestellt.

Bieter und PARTNER anerkennen, dass persönliche Daten im Einklang mit den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt werden und nur im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss sowie der Vertragsabwicklung an Dritte weitergegeben werden. Die persönlichen Daten werden weder verkauft, noch anderweitig von Dritten genutzt. Es werden insbesondere keine Adressen oder Anlagenstandorte an andere Bieter oder Dritte weitergegeben. Im Falle der Beziehung von Dritten zur Bewertung der Gebote werden diese zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Bieter und Mandant anerkennen, dass alle Bieterkonten und Gebote in einer Datenbank gespeichert werden und für Dokumentationszwecke auch erhalten bleiben, wenn der Bieter sein Benutzerkonto auflöst.

#### **15. Technische Eingriffe/Störungen**

Allen Nutzern der Plattform ist ausdrücklich untersagt:

- die Verwendung von Mechanismen, Software oder sonstigen Scripts, die den ordnungsgemässen Betrieb der Plattform stören könnten
- das Ergreifen von Massnahmen, welche eine unzumutbare oder übermässige Belastung der Infrastruktur der Plattform zur Folge haben können
- das Blockieren, Überschreiben und/oder Modifizieren von Inhalten, welche von den Betreibern generiert wurden
- das sonstige störende Eingreifen in die Plattform

#### **16. Haftung der PARTNER der Plattform und der Mandanten**

Die PARTNER der Plattform sowie die Mandanten haften nur für direkte Schäden, die durch eine vorsätzliche oder grobfahrlässige eigene Handlung entstehen.

Die Haftung für leichtes Verschulden, indirekte Schäden, entgangener Gewinn, Datenverlust und Folgeschäden wird unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen wegbedungen. Die PARTNER der Plattform und die Mandanten haften insbesondere nicht für die zeitweilige Nichtverfügbarkeit der Websites, den Ausfall einzelner oder sämtlicher Website-Funktionen oder für Fehlfunktionen der Websites oder für technische Probleme, aufgrund derer Gebote nicht, verspätet oder fehlerhaft übermittelt, angenommen oder verarbeitet werden.

#### **17. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Plattform können jeweils auf Beginn jeder neuen Ausschreibung hin geändert werden.

#### **18. Anwendbares Recht/Gerichtsstand**

Auf sämtliche Vertragsverhältnisse der Plattform, einschliesslich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, findet schweizerisches materielles Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Der ausschliessliche Gerichtsstand ist am Sitz des Mandanten.